



## Training

### Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

### Lösungen

#### Kennen und verstehen

- 1 a) Reichsinsignien  
b) Menschenrechte  
c) Revolution  
d) Nationalversammlung
- 2 a) richtig  
b) Falsch. Papst und Kaiser stritten oft miteinander.  
c) richtig  
d) Falsch. Das erste deutsche Parlament tagte in Frankfurt.  
e) Falsch. Das Deutsche Reich von 1871 war „von oben“, also durch die Fürsten entstanden.

#### Methode anwenden

- 3 a) 2. Schritt:  
Kernaussagen:
- Der Rhein ist Deutschlands Strom und wird verteidigt.
  - Der Rhein wird bis auf den letzten Mann verteidigt.
  - Wenn ich bei der Verteidigung des Stromes falle, so tritt ein neuer Soldat an meine Stelle, denn Deutschland ist reich an Helden.
  - Wir schwören uns noch einmal, den Rhein treu zu verteidigen.
- Autor: Max Schneckenburger  
Zeit: Vormärz, Bedrohung durch Frankreich befürchtet
3. Schritt:  
Der Autor denkt patriotisch. Der Text kann auch als nationalistisch und fremdenfeindlich empfunden werden. Der Liedtext hat eine kriegerisch-aggressive Wirkung.
- b) Der Rhein war lange Zeit zwischen Deutschland und Frankreich umkämpft. Frankreich wollte ihn auf seiner gesamten Länge als Ostgrenze gewinnen. 1840 ist er in der Oberrheinebene entlang des Elsass Grenzfluss.
- c) Der Grundton ist aggressiv-kriegerisch und antifranzösisch. Alles Deutsche wird einseitig verherrlicht.
- d) Die beiden Lieder sind in ihrer kriegerischen Grundhaltung und in der Ablehnung des Fremden sehr ähnlich.
- e) Sie verherrlicht angebliche Tugenden der Deutschen, besingt ihre Tapferkeit und ihren Opfersinn.
- f) Viele sahen ihren Einsatz im Krieg als Opfergang für das Vaterland.

### Urteilen und bewerten

- 4 a) Die meisten Bauern waren im Mittelalter hörige Menschen. Sie waren ihrem Grundherrn gegenüber zu Abgaben und Diensten verpflichtet.  
b) z. B. die Idee von den Menschenrechten: vom Naturrecht auf Freiheit, von der Garantie des Eigentums, von der Gleichheit; Idee der Gewaltenteilung
- 5 a) Er liebte die Repräsentation, die Macht und das Vergnügen. Dazu gehörten prunkvolle Schlösser und rauschende Feste.  
b)
  - Ende des Heiligen Römischen Reiches,
  - Übertragung von französischer Verwaltung und französischem Recht auch auf deutsche Staaten,
  - überzog Deutschland mit Krieg
c) Die Einigung erfolgte nicht wie 1848 beabsichtigt durch ein vom Volk gewähltes Parlament, sondern durch den Willen der Fürsten.

### Handeln

- 6 ... Auf dem Platz kommandierte ein General. Seine Soldaten traten in Reih und Glied an und präsentierten das Gewehr, als ein Freiheitsbaum gepflanzt wurde. Auf der Spitze baumelte eine Mütze in den französischen Nationalfarben blau-weiß-rot. Einige Kölner Jungen und Mädchen tanzten vor Freude. Viele Ältere schauten dem Treiben sichtlich verärgert zu. Für sie sind die Franzosen nur Besatzer, die nichts als Ärger machen. Aber für unsere Ratsherren haben sie eine Tribüne errichtet, damit sie dem Spektakel ungestört zusehen können. ...